

## **Cyberschutz auf dem Hof**

Computergesteuerte Einrichtungen und Maschinen sind nicht mehr aus dem Bauernalltag wegzudenken. Sie erleichtern die Arbeit (z.B. Melk- oder Fütterungsroboter), unterstützen die Datenverwaltung mithilfe diverser Software und vernetzen mit der virtuellen Welt via Facebook, Instagram, TikTok und Co. Mit fortschreitender Digitalisierung und Abhängigkeit nehmen aber die Gefahren zu, die damit einhergehen.

Neben Hacker-Angriffen, welche mittlerweile jedes IT-System treffen können, besteht auch die Gefahr einer absichtlichen, böswilligen Zerstörung von IT-Anlagen oder dem Diebstahl von IT-Geräten. Auch menschliches Versagen, zum Beispiel bei fahrlässigen Anwendungsfehlern, kann zu einem Komplettausfall einer IT-Struktur führen. Um sich gegen solche Schäden abzusichern, bieten einige Versicherer spezielle Cyber-Versicherungen für Private und Unternehmen an. Deckung besteht beispielsweise für Schäden durch Hacker-Angriffe und für Datenverlust durch Fehlbedienung. Gedeckt sind auch Kosten bei Betriebsunterbruch und entgangenem Gewinn. Der Deckungsumfang der Versicherungsgesellschaften ist sehr unterschiedlich und es empfiehlt sich, konkrete Angebote sorgfältig zu prüfen und zu vergleichen.

Doch mit einigen Sicherheitsmassnahmen können die Risiken auch selber minimiert werden: Betriebssysteme und verwendete Software sind auf dem neuesten Stand zu halten, und die neuesten Sicherheitsupdates sollten immer installiert werden. Es sind sichere Passwörter zu verwenden und regelmässig zu aktualisieren. Die Installation eines aktuellen und vertrauenswürdigen Antiviren-Programms ist ein Muss. Ausserdem lohnt es sich, wenn man sich regelmässig über neue Sicherheitsmassnahmen informiert und gegebenenfalls Fachspezialisten zu Rate zieht.

Benjamin Keller  
**Agrisano Stiftung**  
[www.agrisano.ch](http://www.agrisano.ch)